

TU_Dortmund_10: Modul 3: Zertifikat Diversität und Gender – Einzelveranstaltungen

Basisdaten	
Veranstaltungstitel	Mehrsprachiger Spracherwerb und Schriftspracherwerb
LV-Nummer:	LSF TU Dortmund: 158603
SWS	2 (Seminar)
Dozent/in:	Katrin Odermann (katrin.odermann@tu-dortmund.de)
Anbietende Einrichtung	Fakultät Kulturwissenschaften - Institut für Diversitätsstudien
Anbietende Universität	TU Dortmund
Themenfeld/er*	b) Repräsentation / Produktion von Differenz c) Erfahrungsräume / Positionierungen / widerständiges Wissen
TN-Plätze:	6 / 40
Tag / Zeit:	Mittwoch, 8-10
Raum:	Emil-Figge-Straße 50, 44227 Dortmund – Raum 3.427
Anmeldezeitraum:	25.03.2026, 00.00 Uhr – 31.03.2026, 23.59 Uhr Anmeldung für alle Studierenden der UA-Ruhr über Adina Korte, „Koordination Zertifikat Diversität und Gender“, TU Dortmund, über die Webseite: https://gleichstellung.tu-dortmund.de/projekte/vertiefungsmodul/ https://www.uaruhr.de/storages/uar/r/dokumente/formular_antrag_auf_zulasung_zu_lehrveranstaltungen_in_der_ua_ruhr_07_11_2017.pdf
Termin der 1. Sitzung:	15.04.2026
Prüfungstermin:	15.07.2026
Arbeitsaufwand:	- Regelmäßige und aktive Beteiligungen an Gruppenarbeiten - Lesen der Seminarlektüre (Texte auch auf Englisch!) - Fristgerechtes Einreichen der Hausaufgaben - Teilnahme an einer Studie der psycholinguistics laboratories Studienleistung: Schriftliches Portfolio (unbenotet)
Zusammensetzung der Modulteilnote:	Modulprüfung: Klausur 90 min. oder schriftliche Hausarbeit
Inhalt	
Das Seminar beleuchtet den Spracherwerb und Schriftspracherwerb bei Kindern unterschiedlicher Spracherwerbstypen. Nach einer Einführung in den Schriftspracherwerb der deutschen Sprache wird der thematische Schwerpunkt auf dem mehrsprachigen Spracherwerb, kognitiven Vorteilen der Mehrsprachigkeit und dem Schriftspracherwerb liegen. Theoretische und methodische Zugänge werden anhand unterschiedlicher Studien zum Themenschwerpunkt vorgestellt und diskutiert.	
Lernziele	
Lernziele Modulteil: Die Studierenden kennen zentrale Konzepte, Befunde und Methoden aus der sozialwissenschaftlichen Forschung zu Gesundheit und Wohlbefinden; können einschlägige Inhalte in entsprechende Diskurse einordnen und reflektieren; können wissenschaftliche Texte lesen, analysieren und die Ergebnisse der Analyse in eine angemessene schriftliche Form bringen.	
Voraussetzungen	
<i>Wenn dieser Modulteil im Curriculum eines Faches Verwendung findet, sind Studierende dieses Faches auszu-schließen.</i>	
Literatur	
Wird in der ersten Seminarsitzung bekannt gegeben.	